



Bewerbungsfrist: 31. Mai 2024

In unserer globalisierten Gegenwart ist kein Fleckchen der Erde mehr unvernetzt. Bernau bildet da keine Ausnahme. Die Galerie Bernau möchte ein Jahr lang aus verschiedenen künstlerischen Perspektiven einen Blick auf die Stadt und ihr(e) Netzwerk(e) werfen. Ein Netz ist mehrdimensional, flexibel und vielschichtig. Es verbindet und kann im realen, materiellen oder digitalen Raum existieren. Jede*r von uns ist verschiedentlich in beruflichen und privaten sowie sozialen Netzwerken unterwegs. Auch die Stadt Bernau ist Teil verschiedener Netzwerke, sei es die Anbindung an das Berliner S-Bahn-Netz, durch Städtepartnerschaften oder mit ihren Social Media Kanälen. Das Bauhaus hat mit seinen Ideen Bernau mit der ganzen Welt vernetzt.

„Die Galerie steht im Spannungsfeld von Regionalität und Globalität. Ihr ist aufgetragen, Zeitphänomene sinnlich greifbar zu machen durch Symbole, Allegorien und Metaphern“, sagte bereits die erste Galerieleiterin Gunda Ihlow. Diesem Gedanken folgend möchte die Galerie sowohl Bernauer*innen als auch Besuchenden von außerhalb durch künstlerische Standpunkte zeigen, wie die Stadt in Vergangenheit und Gegenwart vernetzt war und ist – und wie sie es in Zukunft sein kann. Wünschenswert sind Positionen von Menschen, die gegangen oder gekommen sind, die ihre Kunst hier vor Ort und/oder außerhalb mit einem Draht nach Bernau produzieren. Weiterhin ist ein Ziel, nachhaltige Vernetzung zu ermöglichen, diese kann vor allem auch in digitalen Räumen stattfinden.

Die fünf Ausstellungen sollen eine möglichst große Bandbreite öffnen und die Besucher*innen kreativ anregen, sich aus künstlerischem Blick mit dem Thema Netzwerk auseinanderzusetzen. Die letzte der fünf Jahresausstellungen soll explizit einer*m Künstler*in gewidmet sein, der*die in Bernau gewirkt und genetzt hat, hierfür führt die Jury eine separate Auswahl durch. So blicken wir ein Jahr lang auf eine moderne vernetzte Stadt mit ihren traditionellen und aktuellen Bezügen ins Umland und die ganze Welt und freuen uns auf alle Impulse, die dieses vielschichtige Thema mit sich bringt. Ein Netz muss auch hier und da geflickt werden, sicher ist aber, dass es immer weiter wachsen kann. Wir möchten im Jahr 2025 zum Stärken und Wachsen der Bernauer Netz(werk)e beitragen.

Wir freuen uns auf Bewerbungen von Künstler*innen jeden Alters und aus allen Sparten der Bildenden Kunst mit Wohnsitz in Brandenburg und Berlin für das Jahresprogramm 2025: Bernau verNETZt. Das vollständig ausgefüllte Bewerbungsformular und ergänzende Unterlagen sind bis zum 31. Mai 2024 zu richten an: galerie@best-bernau.de. Das Bewerbungsformular und detaillierte Angaben zur Bewerbung finden Sie unter: www.galerie-bernau.de.



Checkliste Bewerbung & Unterlagen

- Bewerbungsformular
- Konzepttext (max. 1 A4 Seite)
- Abbildungen samt Nachweisen (max. 10 pro Künstler*in)
- Lebenslauf (max. 1 A4 pro Künstler*in)
- Schätzung der Materialkosten & ggf. der Produktionskosten (max. 1 A4 Seite)
- Bewerbung & Unterlagen in Form einer PDF (max. 10 MB)

Wer kann sich bewerben?

Künstler*innen mit Wohnsitz oder Arbeitsort in Brandenburg oder Berlin können sich für eine Einzel- oder Gruppenausstellung in der GALERIE BERNAU bewerben. Antragsberechtigt sind Künstler*innen die eine KSK-Mitgliedschaft im Bereich Bildende Kunst nachweisen können oder durch eine langjährige professionelle künstlerische Arbeit ausgezeichnet haben und ihre Befähigung in Arbeitsproben nachweisen können.

Fachjury

Die Bewerbungen werden einer unabhängigen Fachjury vorgelegt. Die Entscheidung der Jury wird grundsätzlich nicht begründet. Wir bitten von Zwischenfragen abzusehen, alle Bewerber*innen werden über die Entscheidung der Jury per E-Mail informiert.

Zusammenarbeit

Die ausgewählten Projekte werden durch die Galerie professionell betreut. Die Gestaltung der Ausstellung erfolgt gemeinsam mit den Künstler*innen. Die endgültige Entscheidung obliegt der Galerie.

Ausstellungshonorar

Eine Ausstattungsvergütung wird gezahlt: Einzelausstellungen 1.000 Euro, Gruppenausstellungen mit zwei Künstler*innen 500 Euro, mit drei bis zehn Künstler*innen 350 Euro pro Person.

Produktions- und Materialkosten

Für die Umsetzung der ausgewählten Ausstellungsprojekte sind Material- und Produktionskosten in Höhe von bis zu 1.500 Euro (brutto) vorgesehen. Der vorgenannte Betrag ist als Kostenobergrenze zu verstehen, die nicht überschritten werden darf. Das finale Budget für Produktions- und Materialkosten wird nach der Zusage mit der Galerie abgestimmt.

Transportkosten

Transportkosten werden bis zu einer Höhe von max. 500 Euro pro Ausstellung übernommen.

Versicherung

Die künstlerischen Werke, deren Gesamtwert die Summe von 100.000 Euro nicht überschreiten darf, sind über den gesamten Zeitraum der Ausstellungsdauer versichert.

Bewilligung Projektmitteln

Die GALERIE BERNAU ist ein nicht-kommerzieller, gemeinnütziger Kunstraum, die Zusage zu einer Ausstellung erfolgt unter Vorbehalt der Bewilligung von Projektmitteln.

Einreichungsmodalitäten

Einsendeschluss ist der 31. Mai 2024. Die Bewerbungseinreichung erfolgt ausschließlich digital. Die geforderten Unterlagen sind als PDF in einem E-Mail-Anhang an die E-Mail-Adresse: galerie@best-bernau.de. Verspätet eingereichte oder unvollständige Bewerbungen können leider nicht berücksichtigt werden.